

MAZ, 2.12.2009

Uhrige Andacht

KIRCHE Vichel feiert mit einem Gottesdienst die Rettung der Turmuhr / Spendensammlung für Ziffernblätter

Von 1868 stammt die Uhr. Jahrzehntlang war sie kaum mehr als ein Haufen Altmetall. Jetzt tickt sie wieder.

VICHEL | Dass Ulrich Frank und Detlef Schnabel vorbeischaun, ist Ehrensache. Schließlich haben der Uhrmacher und sein Helfer mehrere hundert Stunden mit dem kränkenden Oldie verbracht, haben ihn gepflegt und wieder in Schwung gebracht. Zwar tickt die Vicheler Kirchturmuhr schon seit einigen Wochen wieder (die MAZ berichtete). Aber der Förderverein Vicheler Dorfkirche und die Kirchengemeinde Manker-Temnitztal wollen ihre



Detlef Schnabel (l.) und Ulrich Frank haben die Vicheler Turmuhr repariert.

FOTO: PETER MASLOCH

Rettung gebührend feiern und laden für Sonntag, 13. Dezember, in die Kirche ein.

Nach einem Adventsgottesdienst führen die Handwer-

ker ihre Kunst vor, kündigt der Vicheler Ortsvorsteher Peter Masloch an. Neugierige können auf den Turm steigen und das Zahnradwerk be-

staunen. Womöglich bekommt der eine oder andere auch die Ziffernblätter zu Gesicht – und gerät gar in Spenderlaune. Die Ziffernblätter

sind nämlich in einem argen Zustand; sie sind rostig und haben Löcher so groß, dass eine Faust hindurch passt. Der Verein sammelt nun Spenden für die Erneuerung. Am liebsten würden die Kirchbauer das Projekt noch in diesem Jahr abschließen. Der Vicheler Künstler Frank Dornseif hat seine Hilfe zugesagt.

Seit sich der Förderverein um die Kirche bemüht, ist einiges geschehen. Sie haben dem Schwamm unterm Kirchendach den Garaus gemacht und konnten nach langer Schließung die Kirche wieder öffnen. Seit April läuten auch die Glocken wieder. *nf*

info Der Adventsgottesdienst mit Besichtigung der Uhr, Weihnachtsbasar, Kaffee und Christstollen beginnt am Sonntag, 13. Dezember, um 14 Uhr.